

Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und **Badegewässerverordnung**, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Badesee Königsdorf

Code: AT1051051100150010

Mitgliedsstaat: Österreich

Bundesland: Burgenland

Politischer Bezirk: Jennersdorf

Gemeinde: Königsdorf



Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf,
Tel.: 0576004700, e-mail: bh.jennersdorf@bgld.gv.at

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2023.

Nächste Aktualisierung: gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der Naturbadesee in Königsdorf im Südburgenland ist ein Grundwassersee, der aus Nassbaggerungen Ende der 1990er Jahre hervorgegangen ist (zum Zweck der Schotter- und Sandgewinnung). Im Laufe der Jahre wurde der See mehrmals erweitert und umfasst nun eine Gesamtfläche von 21 ha, wobei für die badebetriebliche Nutzung ca. 5 ha zur Verfügung gestellt werden.

Das Gewässer ist 3 m tief, was stets eine vollständige Durchmischung im Zuge der Herbstzirkulation ermöglicht. Die Wasseranschlagslinie wird durch einen schmalen, aufgeschütteten Kiesstreifen gebildet, an dem eine Liegewiese mit Bäumen anschließt. Das nähere Umland ist von landwirtschaftlichen Feldern dominiert.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Der Badestrand ist in Wassernähe Großteils grasbewachsen, ein schmaler Streifen ist sandig-kiesig. Weiter ab besteht eine Liegewiese mit Baumbestand. Das nähere Umland ist von landwirtschaftlichen Flächen dominiert.

Beschreibung der Uferzone: Die Uferzone ist durch Kies, Sand und Steine geprägt. Die Uferzone ist halb natürlich angelegt.

Duschen, Toiletten: Duschen und Toiletten mit Kanalanschluss sind vorhanden.

Abfallentsorgung: Ein Abfallentsorgungssystem ist vorhanden.

Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am Badegewässer: Hunde und andere Haustiere sind am Badegewässer verboten.

Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Außer zum Baden wird der See noch zum Standup-Paddling und Tretbootfahren genutzt. Ein Abenteuer-spielplatz, ein Beach Volleyballplatz und ein Tischtennistisch sind vorhanden.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Die Wassertemperatur erreicht im Sommer an der Oberfläche bis zu 27,8 °C.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das hydrologische Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 1,62 km². Aufgrund der geringen Gesamtgröße wird das Einzugsgebiet als Ganzes als Einflussbereich betrachtet. Der Badesee hat keinen direkten Zufluss, aber ein Graben mit Verbindung zur nahegelegenen Lafnitz dient als Hochwasserabfluss. Der Badesee selbst liegt auf einer Seehöhe von ca. 239 m.




Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur liegt bei 10,1 °C.
- Der Juni ist der niederschlagsreichste Monat.

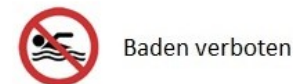
Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Es gibt keine oberflächlichen Zuflüsse bzw. Abflüsse. Wasserspiegelschwankungen treten in Abhängigkeit des Grundwasserspiegels auf.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2018	2019	2020	2021	2022
-	-			

Bitte AGES-Badegewässer-App herunterladen



Die Badestelle wurde 2020 neu in den Überwachungsplan aufgenommen. Es gibt noch keinen ausreichenden Datensatz für eine abschließende Bewertung.

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feuchflächen	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
28,7%	0%	17,5%	53,8%	0%

Das Einzugsgebiet des Badegewässers ist überwiegend durch Wälder und naturnahe Flächen gekennzeichnet. Ein kleinerer Anteil ist bebaut. Im Einflussbereich des Gewässers wird Schotter abgebaut. Aktuell werden die Nassbaggerungen außerhalb der Badezone auf der westlichen Seite des Gewässers durchgeführt. Im Einflussbereich befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen mit mehr als 2000 Einwohnerwerten.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Für Belastungsursachen gibt es keine nennenswerten Hinweise.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (Blualgen) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt. Untersuchungen im Jahr 2013 zeigten, dass im Badesee Königsdorf während der warmen Jahreszeit Blualgen auftreten können und somit Potential der Massenvermehrung von Cyanobakterien vorhanden ist. Aufgrund der derzeitigen Datengrundlage und keiner anderwärtigen Entwicklung der Verhältnisse ist aus derzeitiger Sicht, jedoch keine negative Auswirkung auf die Badenutzung vorhersehbar.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist wetterabhängig und schwer vorauszusehen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf, Tel.: 0576004700, e-mail: bh.jennersdorf@bgld.gv.at).

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden. Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Burgenländischen Landesregierung, in Kooperation mit:



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
SC DDR.ⁱⁿ Meinhild Hausreither, Sektion VI – Humanmedizinrecht und Gesundheitstelematik, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Amt der Burgenländischen Landesregierung

Erscheinungsjahr: 2023